

GenTwo beschleunigt KI-Transformation mit wichtiger Neueinstellung

Zürich, 29. August 2024 – GenTwo, ein führendes Schweizer Fintech-Unternehmen, das die Investmentlandschaft durch Assetization revolutioniert, freut sich, die Ernennung von Ursin Brunner zum neuen Head of AI bekannt zu geben.

Diese strategische Einstellung markiert einen bedeutenden Schritt im Engagement des Unternehmens, künstliche Intelligenz, einschliesslich generativer KI und maschinellem Lernen, zu nutzen, um Innovation und Wachstum voranzutreiben. GenTwo sieht in der KI einen Grundpfeiler seines Erfolgs als spezialisiertes Fintech-Unternehmen. Durch die Integration von KI in den Kern seiner Plattform, verbessert GenTwo seine Fähigkeit, seinen Kunden die Entwicklung personalisierter Anlageprodukte im grossen Massstab zu ermöglichen.

Ursin Brunner wird die Bemühungen leiten, KI- und Machine-Learning-Technologien in GenTwo's Assetization-Plattform als auch betriebsübergreifend zu integrieren. Er stösst von ti&m AG zu GenTwo, wo er das Machine-Learning-Team leitete. Er verfügt über einen starken Hintergrund in Software Engineering und begann seine Karriere 2011 bei der Zühlke Group. Im Jahr 2016 wechselte Ursin Brunner in den Bereich KI/Machine Learning und arbeitete sowohl als Forscher in der Akademie am ZHAW Institut für Angewandte Informationstechnologie als auch als Lead Machine Learning Engineer für ti&m AG. In den letzten 2,5 Jahren leitete er ein Team von zehn ML-Ingenieuren bei ti&m AG. Er wird seine Position am 1. September 2024 antreten.

«Wir freuen uns, Ursin im GenTwo-Team willkommen zu heissen», so Philippe A. Naegeli, CEO von GenTwo. «Seine Expertise wird entscheidend sein, um unsere GenAI- und Machine-Learning-Initiativen zu beschleunigen und uns zu ermöglichen, unseren Kunden und Partnern noch innovativere Lösungen anzubieten, insbesondere im Bereich der Personalisierung von Finanzprodukten im grossen Umfang.»

«Ich bin begeistert, in dieser entscheidenden Phase, in der sich die Finanztechnologie befindet, Teil des GenTwo-Teams zu sein. Das Potenzial der KI, die Investmentlandschaft zu revolutionieren, ist immens, und GenTwo ist perfekt positioniert, um in dieser Transformation eine Vorreiterrolle einzunehmen», fügt Ursin Brunner hinzu.

Neben internen Anwendungen engagiert sich GenTwo für die Integration von KI-Technologien in alle Aspekte seines Geschäfts. Eine spannende Initiative in diese Richtung ist ein neues Programm, welches im September eingeführt wird. Dabei handelt es sich um die Einführung von GenAI-erstellten Produktvideos für Kunden mit personalisierten KI-Avataren. Diese werden die Art und Weise, wie Finanzprodukte präsentiert und erklärt werden verändern und komplexe Konzepte für Endnutzer zugänglicher und ansprechender machen. Dies ist Teil der kontinuierlichen Bemühungen von GenTwo, seinen Kunden zum Erfolg zu verhelfen, indem es ihre Produktmarketingbemühungen unterstützt.

Pressekontakt

Thomas Egger, +41 79 423 22 28, teg@te-communications.ch

Über GenTwo

GenTwo wurde 2018 gegründet und ist ein in der Schweiz ansässiges B2B-Fintech, das die Technologie und die Tools für die Personalisierung von Finanzprodukten im grossen Umfang bereitstellt – ein Prozess, den das Unternehmen als Assetization bezeichnet. Es bedient Banken, Vermögensverwalter, Family Offices und andere Finanzintermediäre, die eine reibungslose, kosteneffiziente, digitale Verbriefungsplattform suchen, die frei von den Beschränkungen traditioneller Anbieter ist. Dank GenTwo können Finanzintermediäre auf der ganzen Welt

ihre Produktpalette erweitern und dem wachsenden Wunsch ihrer Kunden nach Diversifizierung und glaubensbasierten Anlagemöglichkeiten nachkommen. Ausserdem können sie die geschätzten 78 Billionen US-Dollar an Werten erschliessen, die derzeit weltweit in nicht bankfähigen Vermögenswerten gehalten werden.

Das Angebot von GenTwo basiert auf zwei Säulen. Mit der Assetization-Plattform GenTwo Pro können Vermögensverwalter jedes traditionelle, alternative oder digitale Asset oder jede Strategie mit nur wenigen Klicks in ein bankfähiges Produkt verwandeln, indem sie ihren eigenen Emittenten nutzen. Das Angebot GenTwo Pro for Banks – die weltweit erste AMC-Plattform für Banken mit Sitz in der Schweiz – ermöglicht es Banken und ihren Kunden, innerhalb weniger Minuten bankfähige AMCs auf alle liquiden oder digitalen Assets zu erstellen und zu emittieren. Seit der Gründung haben über 300 Kunden in 26 Ländern mit GenTwo zusammengearbeitet und über 1400 Produkte mit einem kumulierten Volumen von mehr als fünf Milliarden US-Dollar emittiert. Während GenTwo seine Kunden bisher ausschliesslich von der Schweiz aus betreute, erweiterte das Unternehmen 2024 seine globale Präsenz mit einer Niederlassung in Grossbritannien. Für 2025 ist der Markteintritt in den USA geplant.